

Wie bekannt wurde, sieht der Regierungsrat keine andere Option als die Neubewertung der Universitären Altersmedizin Felix Platter (UAFP). Es sei erforderlich, beim rund 250 Millionen teuren Neubau in der Bilanz des Kantons eine Wertberichtigung vorzunehmen und den bestehenden Beteiligungswert (Dotationskapital) für die UAFP von 92,2 Millionen Franken vollständig zulasten des Jahresergebnisses 2022 des Kantons abzuschreiben. Dies ist insofern verwunderlich, steht das Spital doch nach eigenen Angaben betrieblich gut da - die EBIDTAR-Marge liege über dem Branchendurchschnitt und die Bettenauslastung sei hoch, was ja erfreulich ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat die Businesspläne zum UAFB entwickelt, genehmigt und wie wurden diese überwacht?
2. Wie wurde mit den Themen Teuerung und Fachkräftemangel umgegangen, als sich diese akzentuierten?
3. Als Gründe für den notwendigen Abschreiber werden nicht der Neubau, sondern andere Faktoren wie die Teuerung und sinkende Tarife für die Altersmedizin angegeben. Kann dies substantiiert werden?
4. Ist es zutreffend, dass die Massnahme, bei gleichem Lohn die Arbeitszeit der Mitarbeitenden auf unter 40 Stunden zu senken, negative finanzielle Konsequenzen mit sich gebracht hat?
5. War der Entscheid diese Massnahme in Punkt 4. mit den anderen Leistungserbringern im Kanton abgesprochen?
6. Wie steht die Regierung zu potenziellen Wettbewerbsverzerrungen zu anderen (privaten) Spitälern (i) durch das Vorgehen unter Punkt 4 und (ii) die finanzielle Unterstützung in Form der getätigten Abschreibung durch die öffentliche Hand?
7. Wie kann es sein, dass bei einem grundsätzlich profitablen und den Zielvorgaben entsprechenden Betrieb eine derart hohe Abschreibung notwendig ist?
8. Über wie viele Jahre bzw. mit welchem Prozentsatz war es vorgesehen, das Dotationskapital bzw. die Gebäude abzuschreiben?
9. Weshalb wurden die Abschreibungssätze nicht einfach reduziert und auf einen grösseren Zeithorizont ausgelegt?
10. Wie soll das Spital in Zukunft Abschreibungen finanzieren können?
11. Wie wirken sich die Geschehnisse auf die bauliche Planung des Klinikums 3 des USB aus?

Michael Hug